

Anfrage Nr.: AF1510/21

Datum: 22.06.2021

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Schändungen Gedenk- und Grabschmuck

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fälle offenbar politisch motivierter Schändungen von Gedenk- und Grabschmuck haben sich in der letzten Zeit gehäuft, sowohl in der Landeshauptstadt als auch deutschlandweit. Das betrifft Feierlichkeiten wie dem Gedenken an die Bombardierung Dresdens am 13. Februar oder die Kranzniederlegungen für die Opfer des islamistischen Mordanschlags in Dresden auf ein homosexuelles Paar wie auch das Gedenken an den Volksaufstand gegen das SED-Regime am 17. Juni, bei dem die Schleifen der AfD- und der CDU-Kränze abgeschnitten wurden. Es geht aber auch um Fälle wie die Gedenkfeierlichkeiten für die Opfer des Anschlags auf die Synagoge in Halle oder dem Gedenken an die Shoa am 09. November, bei denen es ebenfalls Beschädigungen und Schändungen von Kränzen gab.

In diesem Zusammenhang ergeben sich für mich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Welche Maßnahmen hat die Landeshauptstadt Dresden, besonders der Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, in bezug auf die Schändungen von Gedenk- und Grabschmuck innerhalb des Stadtgebietes eingeleitet, und mit welchen Ergebnissen?
2. Welche Maßnahmen plant die Landeshauptstadt Dresden, um solche Schändungen in Zukunft zu unterbinden?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller